

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse  
**Herausgeber:** Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte  
**Band:** 80 (1986)

**Artikel:** Gottesdienst, Ablasswesen und Predigt am Vinzenzstift in Bern (1484/85-1528)  
**Autor:** [s.n.]  
**Bibliographie:** Abgekürzt zitierte Quellen und Literatur  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-130175>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

daß seine «Deposition» in der Pfarrkirche begangen worden wäre<sup>323</sup>. Während der Rat das Stift, welches vor allem finanzielle Motive hatte, so anfänglich unterstützte, entschied er 1524, daß die erste Messe für einen Verstorbenen, der sich eines der Klöster zur Begräbnisstätte gewählt hatte, dort begangen werden sollte, und erst die zweite im Stift, und erklärte 1525 diese zweite Messe außerdem für fakultativ. Damit war der nachreformatorische Zustand vorausgenommen, als ausschließlich bei den ehemaligen Klöstern und den Spitälern beerdigt wurde<sup>324</sup>.

#### ABGEKÜRZT ZITIERTE QUELLEN UND LITERATUR

AHVB = Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern; ANSHELM = VALERIUS ANSHELM, Die Berner-Chronik, 6 Bde., Bern 1884–1901; Dt. Miss. = Dt. Missivenbücher; F. = Fach (Urkundenfach); HALLER = B. HALLER, Bern in seinen Rathsmannualen 1465–1565, 3 Bde., Bern 1900–1902; HBL = Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz; KD = Kunstdenkmäler; Lat. Miss. = Lat. Missivenbücher; LThK = Lexikon für Theologie und Kirche; Ob. Spruchb. = Dt. Spruchbücher des Oberen Gewölbes; RM = Ratsmanual; SM = Stiftsmanual; SRQ = Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen; STECK u. TOBLER = R. STECK/G. TOBLER (Hrsg.), Aktensammlung zur Geschichte der Berner Reformation 1521–1532, Bern 1923; Test.b. = Testamentenbücher; Unt. Spruchb. = Dt. Spruchbücher des Unteren Gewölbes; U. P. = Unnütze Papiere; ZSKG = Zs. für schweizerische Kirchengeschichte. – Wo nichts anderes angegeben, befinden sich die in den Anmerkungen zitierten archivalischen Quellen im Staatsarchiv Bern.

<sup>323</sup> SRQ Bern, Stadtrechte 6/1, 307 f. (22.3.1514), vgl. SM 5, 33 (16.3.1514); 6, 166 (30.8.1519), und oben bei Anm. 161.

<sup>324</sup> STECK u. TOBLER, 87 Nr. 338 (6.1.1524), 179 Nr. 568 (10.2.1525), vgl. oben bei Anm. 182.